

FANPROJEKTE

UNTERSCHIEDLICHSTE NETZWERKPARTNER*INNEN – VIELFÄLTIGE ANFORDERUNGEN

Durchschnittlich zwei bis drei pädagogische Fachkräfte als Ansprechpartner*innen pro Bezugsfanszene. Ansprechbar bei Spieltagen (Heim, Auswärts und ggfs. International) sowie unter der Woche.

Weil Fußballfans im Fokus medialer Berichterstattung stehen, werden von Fanprojekten Expertisen und Einordnungen benötigt.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildung durch die Angebote der Koordinationsstelle Fanprojekte und weiterer Anbieter.

Hohe Dialogbereitschaft mit allen Partnern im Netzwerk, auch wenn's mal schwierig wird.

Politische Kommunikation und regelmäßiger Austausch mit den Zuständigen der Bundesländer.

Mitarbeit und Teilnahme an AGs, Tagungen und Konferenzen von DFL/DFB.

Intensive lokale Vernetzung mit örtlicher Jugendhilfe, Streetwork, Jugendgerichtshilfe, etc. ...

Reflektion des eigenen Handelns mit Unterstützung durch Supervision und Fortbildungen.



Regelmäßiger fachlicher Austausch mit den Fanprojektkolleg*innen rund um die Spieltage und auf Verbundebene der BAG.

Kontinuierliche Kommunikation mit den Fanbeauftragten der Vereine.